



**Bundesverband
Freie Darstellende
Künste**

Neues vom BFDK, Mai 2026

Hallo {{ contact.VORNAME }} {{ contact.NACHNAME }}

Die Regierungsbildungen nach den Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz setzen kulturpolitische Signale für die Freien Darstellenden Künste.

In Baden-Württemberg steht dabei vor allem Kontinuität im Vordergrund. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bleibt in grüner Verantwortung, weiterhin unter Petra Olschowski. Der [Koalitionsvertrag](#) bekennt sich ausdrücklich zur Kunstfreiheit und versteht Kunst und Kultur als „verbindendes Element über gesellschaftliche Gruppen hinweg“. Angesichts angespannter Haushalte kündigt die Koalition einen „Kulturdialog“ mit Kommunen, Kulturschaffenden und externen Expert*innen an. Zugleich will sie Kultur „stärken und vernetzen“, „Planungssicherheit geben“ und ein „finanziell verlässlicher Partner“ bleiben. Auch die „faire Vergütung [...] freischaffender Künstlerinnen und Künstler“ wird ausdrücklich genannt.

Der [Koalitionsvertrag von CDU und SPD](#) in Rheinland-Pfalz enthält einige konkrete Vorhaben mit möglichen positiven Auswirkungen auf die Freie Szene. Vorgesehen ist ein Kulturfördergesetz, das kulturellen Akteuren einen „grundsätzlichen Anspruch auf Unterstützung“ zusichern soll. Geprüft werden sollen zudem über- und mehrjährige Förderungen. Für die Freien Darstellenden Künste relevant sind außerdem die angekündigte „schrittweise[n] Anhebung der Honoraruntergrenzen“, der „Aufbau eines landesweiten

Netzwerks an Probemöglichkeiten“ für Freie Theatergruppen sowie die Zusage, die „Förderung der Freien Szene“ weiter zu stärken. Das Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur verantwortet künftig der bisherige Bildungsminister Sven Teuber (SPD).

Ergebnisse der anstehenden Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern werden zeigen, welchen Stellenwert Kunstfreiheit, kulturelle Vielfalt und verlässliche Förderung künftig in diesen Ländern einnehmen werden. Dabei bleibt es wichtig, dass demokratische Kräfte sich weiterhin klar für Kunstfreiheit und kulturelle Vielfalt einsetzen und dass auch Kunst und Kultur in Hinblick auf die Wahlen Verantwortung für eine offene, pluralistische und demokratische Gesellschaft übernehmen.

Für die Freien Darstellenden Künste geht es dabei nicht allein um Förderung, sondern auch um die politischen Rahmenbedingungen künstlerischer Arbeit.



Mit demokratischen
Grüßen

Paul Hess
Geschäftsführung BFDK

Was uns beschäftigt

Vorstand Fonds Darstellende Künste

Anne-Cathrin Lessel für den BFDK

Am 06. Mai 2026 wurde der Vorstand des Fonds Darstellenden Künste im Rahmen der Vollversammlung gewählt. Erneut im Vorstand vertreten ist Anne-Cathrin Lessel für den BFDK sowie Amelie Deuflhard (Bündnis internationaler Produktionshäuser). Neu im Vorstand beglückwünschen wir Sabine Gehm (Dachverband Tanz Deutschland).

Wir beglückwünschen den gesamten Vorstand des Fonds Darstellende Künste und freuen uns außerordentlich über die Bestätigung von Anne-Cathrin Lessel. Die jahrelange Zusammenarbeit zwischen dem BFDK und dem Fonds Darstellende Künste wird dadurch auf wertvolle Weise gestärkt.“, Paul Hess, Geschäftsführung des BFDK.

→ **mehr erfahren**

Publikation veröffentlicht

NETZANSCHLUSS – Geteiltes Wissen aus „Verbindungen fördern“

Die Dokumentation bündelt die Ergebnisse einiger Workshops der Abschlussveranstaltung NETZANSCHLUSS vom Projekt „Verbindungen fördern“ und stellt sie der Szene zur Verfügung, sodass sie über die Veranstaltung hinaus wirken können.

→ **mehr erfahren**

Publikation veröffentlicht

Strategien fördern - Qualifizierungsprogramm für starke überregionale Bündnisse

Das „Verbindungen fördern“-Qualifizierungsprogramm 2025 mit dem Titel „Strategien fördern“ konnte vor dem Hintergrund der auslaufenden Strukturförderung vielen Akteur*innen aus dem Netzwerk und der bundesweiten Freien Szene wichtige Impulse und Tools bieten, um ihre strategische Ausrichtung zu schärfen, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und ihre interne Zusammenarbeit zu stärken. Das Programm war in vier Module gegliedert, die inhaltlich aufeinander aufbauten und dennoch flexibel kombinierbar waren: Modul 1 #Organisationsstrategien, Modul 2 #Kulturpolitik und Advocacy, Modul 3 #finanzielle Strategien und Modul 4 #Kommunikationsstrategien.

→ **mehr erfahren**

BFDK ist Botschafter

Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“

Zum Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“ der Initiative kulturelle Integration vom Deutschen Kulturrat schließen wir uns als Botschafter an. Rund um den 21. Mai 2026 teilen wir Beiträge passend zu den 15 Thesen. Wir freuen uns dem Thema stetig Sichtbarkeit und Gehör zu verschaffen.

Anmerkungen zu den 15 Thesen:

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir die ausschließliche Nennung der binären Geschlechter in These 4 (Gleichberechtigung von Mann und Frau) kritisieren. Geschlecht umfasst mehr als Mann und Frau und sollte im Sinne von Vielfalt auch so benannt werden. Geschlechtergerechtigkeit aller Geschlechter schließt auch Trans-, Inter- und nicht-binäre Identitäten ein. Zudem fehlt uns die explizite Erwähnung von Menschen mit Behinderung und die Übersetzung der Thesen in Gebärdensprache.

→ **mehr erfahren**

02.06.2026 | 10:00-12:00 Uhr | online

„Vielfalt gestalten“-Erfahrungsbörse: Betriebsrat in Freien Spielstätten - Recht, Praxis und Erfahrungen

Was bedeutet Mitbestimmung in Form eines Betriebsrats in einer Spielstätte der Freien Darstellenden Künste? Welche rechtlichen Voraussetzungen braucht es für die Gründung eines Betriebsrats und wie läuft dieser Prozess konkret ab?

→ **mehr erfahren**

24.06.2026 | 14:00-16:00 Uhr | online

Workshop „Honorare Verhandeln“

In diesem Workshop mit Rechtsanwalt Stephan Müller sollen Künstler*innen praxisnah und strategisch in die Lage versetzt werden, ihre eigenen wirtschaftlichen Interessen selbstbewusst und professionell zu vertreten. Der Workshop verbindet rechtliche Grundlagen mit konkreten Verhandlungstechniken, typischen Argumentationsmustern der Institutionen sowie sofort anwendbaren Formulierungs- und Handlungshilfen.

→ **mehr erfahren**

Aus den Netzwerken

Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt 21.05.2026

Die Mitglieder der Initiative kulturelle Integration (IKI) rufen erstmalig zum bundesweiten Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt am 21. Mai 2026 auf. Im Umfeld des UNESCO-Welttags der kulturellen Vielfalt am 21. Mai 2026 sollen möglichst zahlreiche Aktionen von unterschiedlichen Organisationen, Bündnissen oder auch Einzelpersonen durchgeführt und so vielfältige Zeichen für den Zusammenhalt in unserer freien und vielfältigen Gesellschaft gesetzt werden.

Am Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“, am 21. Mai 2026 10:00-17:00 Uhr, lädt der Deutsche Kulturrat ins Europäische Haus ein. Auf zwei Podien wird mit Gästen aus Politik, Zivilgesellschaft und Kultur über verschiedene

Aspekte von Vielfalt und ihre Auswirkung auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland diskutieren.

→ **mehr erfahren**

Kulturelle Vielfalt in Bewegung: Vorzugsbehandlung & Mobilität

21.05.2026 | Berlin und online

Anlässlich des UNESCO-Welttags der kulturellen Vielfalt am 21. Mai laden das ITI, die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) und die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) in die Mediathek des ITI ein. Im Fokus des Abends stehen Beiträge zu internationalen Mobilität, Vorzugsbehandlung sowie die Vorstellung der Kurzfassung des UNESCO-Weltberichts Re|Shaping Policies for Creativity (2026).

→ **mehr erfahren**

Queer Stages – Trans, Inter und Nonbinary in den darstellenden Künsten

27.05.-02.09.2026

Die Vortrags- und Workshopreihe mit anschließendem praktischem Projekt gibt einen Überblick über queere Theorien, Gender-Darstellung, Consent in Theater und Tanz, über Transidentitäten in Regie und Inszenierung uvm. Die Reihe endet mit der Präsentation der dabei erarbeiteten Skizzen.

→ **mehr erfahren**

Green Culture Festival 2026 #Durchatmen

09.-10.06.2026

Zeit zum Durchatmen und zum Hinschauen: Welche Impulse treiben Kultur voran, welche Strukturen wollen wir schützen, und was darf losgelassen werden?

Das Green Culture Festival, Europas größtes Fachevent für Zukunftsfähigkeit in Kunst, Kultur, Medien und Kreativgesellschaft, geht in die dritte Runde!

→ **mehr erfahren**

IETM Plenary Meeting 2026

15.-18.06.2026

In June 2026, we will meet in **Oulu, Finland**, where the nightless nights invite us to explore change in a city glowing with art, ideas and dialogue as it celebrates its year as **European Capital of Culture**.

Inspired by Oulu 2026's theme of **Cultural Climate Change** - which celebrates culture as a force for renewal - we'll focus on the practical realities of what our cultural ecosystem needs to make that change real: how we create, collaborate and sustain our work.

→ **mehr erfahren**

Bridging the Gaps. Connecting the Dots – Konferenz 26.-27.06.2026 | THEATER DER WELT Chemnitz

Nach vier Jahren erreicht das Projekt DECONFINING mit der Konferenz Bridging the Gaps. Connecting the Dots. seinen letzten Meilenstein. Die Konferenz zieht Bilanz, reflektiert Herausforderungen und Erfolge und zeigt gleichzeitig nächste Schritte und Perspektiven in der Zusammenarbeit zwischen Afrika und Europa.

→ **mehr erfahren**

**Weitere aktuelle Nachrichten,
Termine und Hinweise
finden Sie auch
auf unserer → [Website](#)**

Herausgeber / V.i.S.d.P.

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Dudenstraße 10 · 10965 Berlin
Tel. 030. 51 56 52 5-40 · Fax. 030. 51 56 52 5-56
E-Mail: post@darstellende-kuenste.de
Internet: darstellende-kuenste.de

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg, VR 31499 B

vertreten durch den Vorstand

Nina de la Chevallerie, Eva-A. Maj, Corinna Preisberg, Kathrin Schremb, Ulrike Seybold

Geschäftsführung

Cilgia Gadola und Paul Hess (Kontakt siehe oben)

Redaktion

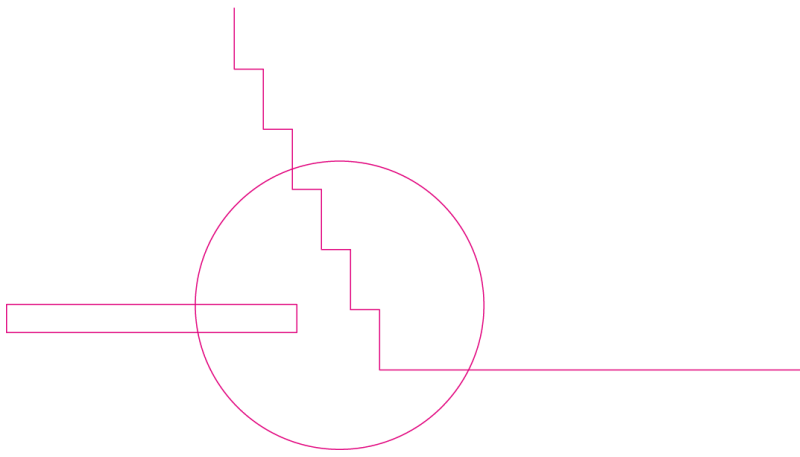
Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Quellen: Die »BFDK-Informationen« beziehen sich und zitieren Ankündigungstexte zahlreicher Quellen/Veranstalter*innen/Einrichtungen/Akteur*innen. Die übernommenen Ausgangstexte wurden geringfügig bearbeitet und dem Newsletter-Format angepasst.

Haftungsausschluss

Alle Angaben ohne Gewähr. Der Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte auf den verlinkten Seiten.

Gefördert durch

die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Weitere aktuelle Meldungen finden Sie auf unserer [Website](#), auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#).

Sie erhalten unseren Newsletter, weil Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zweck übermittelt und unsere Datenschutzerklärung in diesem Zusammenhang bestätigt haben.

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten oder Änderungen vornehmen wollen, nutzen Sie bitte unten stehende Links.

[Abmelden](#)
[Im Browser öffnen](#)